

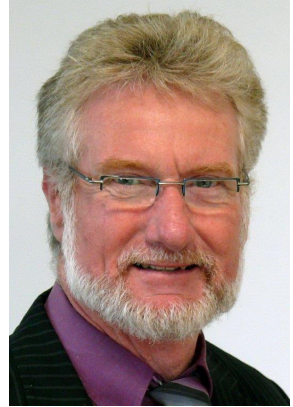
100 Jahre TSG Bokel



1921 bis heute

Grußwort

Die Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. konnte im Jahr 2021 auf das 100-jährige Vereinsjubiläum zurückblicken. Eigentlich war für das Jahr 2021 eine Festveranstaltung vorgesehen, doch die Corona-Pandemie machte uns „einen Strich durch die Rechnung“, so dass diese Veranstaltung auf dieses Jahr verschoben werden musste.



100 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten, dass es immer wieder Höhen und Tiefen gab. Allen meinen Vorgängern ist es immer gelungen, mit den vielen ehrenamtlichen Mitglieder diese Höhen und Tiefen zu meistern.

Leider kämpft unser Verein seit einigen Jahren mit einem massiven Nachwuchsproblem an jungen und älteren neuen Mitgliedern. In der heutigen Zeit der Digitalisierung und Schnelligkeit ist es leider nicht immer möglich, jüngere Menschen für unseren Verein und für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Damit der Fortbestand unseres Vereins gesichert wird, müssen unbedingt neue Vorstandsmitglieder gefunden werden.

Wir, vom Vorstand der TSG Bokel, sind trotzdem nicht bange vor der Zukunft unserer TSG Bokel, da wir sicher sind, dass unser Verein auch weiterhin auf die Bereitschaft und das Engagement neuer aktiver Mitglieder zurückgreifen kann.

Ich nehme unseren „100 Geburtstag“ zum Anlass unseren Mitgliedern, insbesondere auch den Ehrenamtlichen Helfern, zu danken, für ihren Einsatz und ihre Treue zum Verein. Daneben gilt auch mein Dank der Gemeinde Wiefelstede, die den Verein über die lange Zeit vertrauensvoll begleitet hat, und auch allen Freunden und Sponsoren, die unsere TSG unterstützt haben

Ich wünsche unserem Jubiläumssportfest einen guten Verlauf.

Gerd Spieker, 1. Vorsitzender der TSG Bokel

Grußwort

100 Jahre Turn - und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921

Liebe Mitglieder der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel,

"Ich habe ein einfaches Rezept, um fit zu bleiben – ich laufe jeden Tag Amok", soll die berühmte Hildegard Knef einmal im Scherz gesagt haben. Vielleicht hätte es für die bekannte Schauspielerin und Chansonsängerin auch einen friedlicheren und gesünderen Weg gegeben, sich fit zu halten, wenn sie einen Verein für sich gefunden hätte wie die Turn- und Sportgemeinschaft Bokel, die jetzt 100 Jahre alt geworden ist.

Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich im Namen des Landkreises Ammerland ganz herzlich.

Mir ist bewusst, dass es für traditionelle Sportvereine in Zeiten von Fitnessstudios, Lifestyle-Clubs und Online-Kursen nicht gerade leicht ist, mit bewährten Sportangeboten konkurrenzfähig zu bleiben und vor allem „frischen“ Nachwuchs anzuziehen. Dabei gibt es neben dem Fitnessgedanken viele weitere gute Argumente, in Sportgemeinschaften einzutreten: Sie integrieren Menschen in ein soziales Gefüge, öffnen Türen für neue Freundschaften und Bekanntschaften, sind Übungsräume für gutes Miteinander, das – besonders wichtig in der heutigen Zeit – Generationen, Geschlechter, Nationalitäten und in diesem Zusammenhang auch



einfach Ammerländer und solche, die es werden wollen, verbindet.

Sie, die Mitglieder des TSG Bokel, haben sich der Sache des Sports fest verschrieben. Viele von Ihnen sind schon seit Jahren dabei, etliche von Ihnen haben anfangs selbst an Wettkämpfen teilgenommen und sind dann zum Freizeitsport und zur Vereinsarbeit übergegangen. Ihr Verein hatte schon immer eine beachtliche Anzahl überzeugter Mitglieder in seinen Reihen, die viel eigene Zeit, Kraft und Energie in die Vereinstätigkeit investiert haben. Das ist nicht selbstverständlich, auch wenn man sich dem Sport eng verbunden fühlt, denn diese Tätigkeit wird ehrenamtlich, was bedeutet „in der Freizeit und ohne finanziellen Gewinn“ erbracht. Ein solcher Einsatz kann gar nicht genug gewürdigt werden! Er dient nicht nur der einen guten Sache – dem Sport, der Fitness und der Gesundheit –, er leistet auch einen Beitrag zur Lebensqualität in unserem Landkreis. Dafür möchte ich mich bei allen, die sich für den Verein in der Vergangenheit stark gemacht haben und denen, die heute die Vereinsarbeit leisten, ausdrücklich bedanken. Mögen Ihnen die Sportbegeisterten und ehrenamtlich Engagierten auch in den nächsten 100 Jahren niemals ausgehen!

Alles Gute!



Westerstede, im Februar 2022

Karin Harms
Landrätin



Rat und Verwaltung der Gemeinde Wiefelstede und auch ich als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde gratulieren der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e. V. von 1921 zum 100-jährigen Vereinsjubiläum ganz herzlich.

Der Sport wird in Bokel und Umgebung groß geschrieben und im Wesentlichen von der TSG Bokel gestaltet. Dabei kann der Verein auf eine erfolgreiche 100-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Dem Verein ist die Errichtung der Turnhalle, des Fußballplatzes und gemeinsam mit

den anderen örtlichen Vereinen die Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses und der Außenanlagen zu verdanken. Ohne das Engagement der TSG, seinen Mitgliedern und der Ortsbevölkerung wären solche Anlagen nicht denkbar gewesen.

Die Aktivitäten der TSG waren und sind immer vielfältig gewesen. Sind es heute Fußball, das Turnen, die Wassergymnastik und Tischtennis, die die sportlichen Aktivitäten prägen, waren es in der Vergangenheit auch das Schleuderballspiel für Frauen und Männer und Feldhandball. Stets war es der TSG wichtig, ein Angebot für Jung und Alt für ganz Bokel und Umgebung zu machen.

Prägend für das Vereinsleben in Bokel und Umgebung ist der Zusammenhalt der Vereine welche durch den TSG mitgetragen wird. So konnte zum Beispiel der Nikolausmarkt ins Leben gerufen werden und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Das ehrenamtliche Engagement der jeweiligen Vorstände und der Mitglieder ist hier besonders hervorzuheben. So konnte zuletzt auch der Geräteschuppen in guter Zusammenarbeit der örtlichen Vereine mit der Gemeinde hergestellt werden. Ich freue mich mit dem Verein über das 100-jährige Bestehen und wünsche mir auch für die Zukunft weitere zahlreiche Sportveranstaltungen und Aktivitäten für die Vereinsmitglieder und den Bokelerinnen und Bokelern. Das macht das Leben auf dem Dorf so vielfältig und schön. So fühlt man sich hier wohl.

Für all das Engagement möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken und wünsche der TSG Bokel für die Zukunft alles Gute.

Wiefelstede, im September 2022

A handwritten signature in blue ink that reads "Jörg Pieper". The signature is written in a cursive, flowing style.

Jörg Pieper
Bürgermeister

**Grußwort des
Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil
anlässlich des
100-jährigen Jubiläums der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e. v. 1921**

Im Namen der Niedersächsischen Landesregierung und auch persönlich gratuliere ich der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921 herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum. Die TSG blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück.

Die TSG ist fest in der Gesellschaft von Bokel und Umgebung verankert und aus dem Alltag gar nicht mehr wegzudenken. Es sind gerade die Menschen vor Ort, die das Vereinsleben so besonders und liebenswert machen – hier kennt man sich eben.

Ihr Verein ist vielseitig aufgestellt und bietet neben den klassischen Sportarten wie Fußball, Tischtennis und Turnen auch Rücken- und Wassergymnastik an. Auch abseits des sportlichen Geschehens hat der Teamgeist und das ehrenamtliche Engagement im Verein einen besonderen Stellenwert.

Die Ausgestaltung der Sportangebote wäre nicht ohne den erheblichen Kraft- und Zeitaufwand der ehrenamtlich Tätigen möglich. Sei es für die Instandhaltung der Sportstätten, die Durchführung des Trainingsbetriebs oder die Begleitung bei Wettkämpfen und Punktspielen. Ich möchte hiermit meinen herzlichen Dank an die zahlreichen engagierten Menschen aussprechen, die sich so sehr für ihren Verein einsetzen und dafür die eigene Freizeit aufbringen. Sie sind der „Kitt“ unserer Gesellschaft und verdienen ganz besondere Anerkennung.

Ich wünsche Ihnen und dem Verein – auch im Namen der gesamten Landesregierung – alles Gute – auf die nächsten 100 Jahre!

Hannover, im Dezember 2021



Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident



Dr. Bernd Althusmann MdL
Landesvorsitzender der CDU in Niedersachsen

02. Dezember 2021
BA-sc

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Spieker,
sehr geehrte Vorstandsmitglieder,
liebe Mitglieder und Freunde der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921,

zum 100. Geburtstag der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921 wünsche ich Ihnen, den Vereinsmitgliedern, den Übungsleitern, dem gesamten Vorstand und Freunden des Vereins alles Gute.

Sehr bedauere ich, dass Sie aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus Ihre wohlverdiente Feier nicht ausrichten können. Einen kurzen Blick auf die Organisation Ihrer Feierlichkeiten mit Sportwochenende und Sportlerball lässt bereits erahnen, dass Sie sehr viel Zeit und Energie in diese Planung investiert haben. Umso mehr hoffe ich und wünsche Ihnen, dass Sie Ihre 100Jahrfeier im kommenden Jahr abhalten können – quasi als Anstoß auf die angefangenen nächsten Hundert Jahre.

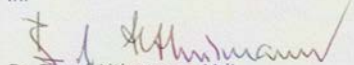
Vereine, insbesondere Sportvereine sind ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens in einer Stadt oder in einer Gemeinde. Sie stärken die Gemeinschaft, von jung bis alt, über Generationen hinweg, in kleinen Orten bis hin in großen Städten. Sie sind wichtiger Bestandteil der niedersächsischen Kultur und richten den Blick in die Zukunft, in dem die Jugend gefördert und Menschen integriert werden. Sie leben eine Tradition, die lange Jahre zurückgeht und lassen alle Menschen daran teilhaben. An dieser Tradition halten Menschen wie Sie fest, sonst würde es einen Verein, wie der TSG Bokel nicht bereits Hundert Jahre geben.

Gerade in dieser schnelllebigen Zeit bieten Vereine ein Stück weit Halt und Heimat. Während wir wieder Abstand halten und Kontakte einschränken müssen, wünscht man sich diesen Halt umso mehr und weiß die Vereine mehr zu schätzen.

Dabei darf man nicht vergessen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Sie, die Ehrenamtlichen, investieren viel Zeit und Energie in die Gemeinschaft. Für dieses Engagement möchte ich mich als Landesvorsitzender der CDU in Niedersachsen stellvertretend für alle ehrenamtlichen Vereine herzlich bei Ihnen bedanken. Auch für Sie wünsche ich mir, dass diese Pandemie mit all ihren Restriktionen bald ein Ende hat. Damit Sie und Ihre Mitglieder Ihre Aktivitäten frei und ungehemmt wieder aufnehmen und weiterleben können.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund.

Ihr



Dr. Bernd Althusmann MdL

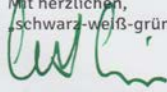


Sehr geehrter Herr Spieker, sehr geehrter Herr Schürmann,
liebe Vereinsmitglieder der TSG Bokel,

auf diesem Wege möchten wir Ihnen im Namen des Präsidiums, der Fanbetreuung, sowie aller Mitarbeiter der Geschäftsstelle und natürlich unserer Lizenzmannschaft von Borussia VfL 1900 Mönchengladbach zum 100-jährigen Vereinsjubiläum der Turn- und Spielgemeinschaft Bokel e.V. 1921 die besten Glückwünsche übermitteln.

Wir alle wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und weiterhin so viel Freude an der „einzig wahren“ Borussia.

Mit herzlichen,
„schwarz-weiß-grünen“ Grüßen



Stephan Schippers
Geschäftsführer



Max Eberl
Sportdirektor

im Dezember 2021

Liebe Mitglieder und Freunde der Turn- und Sportgemeinschaft Bokel!



Ich gratuliere der TSG Bokel im Namen des Kreissportbundes Ammerland ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Jubiläen sind ein willkommener Anlass zu feiern und auch eine gute Gelegenheit, sich der Vereinsgeschichte zu vergewissern, sich des zurückgelegten Weges zu erinnern und dabei auch die Schwierigkeiten und Erfolge sowie die Menschen, die daran mitgewirkt haben, zu würdigen.

In den 100 bzw. nun schon 101 Jahren seit der Gründung der TSG Bokel hat sich vieles ereignet und verändert. So mussten im Laufe der Jahre die Sportangebote und Sportanlagen verändert, erneuert und den sich veränderten und wachsenden Ansprüchen und Erwartungen der Mitglieder angepasst werden.

100 Jahre Vereinsgeschichte sind aber auch 100 Jahre gepflegte Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter und bedeuten nicht zuletzt 100 Jahre Engagement und Leistungsbereitschaft zahlloser Einzelner als Übungsleiter, Helfer oder als Mitglied im Verein- und Abteilungsvorstand.

Allen, die sich in diesen 100 Jahren ehrenamtlich in den Dienst des TSG Bokel gestellt haben und die Entwicklung des Vereins begleitet und gefördert haben, ist hier Anerkennung und Dank zu sagen.

Heute stellt sich die TSG Bokel als moderner Sportverein mit mehr als 200 Mitgliedern dar, die vor allem in den Bereichen Tischtennis, Turnen und Fußball aktiv sind. Außerdem beteiligt sich der Verein sehr aktiv an verschiedensten Feiern und Aktivitäten in der Ortschaft Bokel.

Der Kreissportbund Ammerland wünscht der TSG Bokel auch für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele engagierte Verein- und Vorstandsmitglieder, die durch ihren ehrentamtlichen Einsatz dafür sorgen, dass sich alle in „ihrem“ Verein wohl fühlen und allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Freude an der Ausübung ihres Sports.



Monika Wiemken

1. Vorsitzende

Kreissportbund Ammerland e.V.



Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921

Bei einer Nachforschung nach dem bisherigen 1. Vorsitzenden wurden folgende Namen ausfindig gemacht:

Fritz Zitterrich, 1921, Gründungsmitglied.

Einer Pressemitteilung am 16./17.06.1971 ist zu entnehmen, dass ein Herr Emil Behrens (ehemaliger Schmied in Bokel und Borbesitzer der Fa. Duis) über 14 Jahre lang als Vorsitzender der TSG vorgestanden hat. Dies muss vor dem 2. Weltkrieg gewesen sein. Der Name Emil Behrens ist aber in allen Unterlagen, die noch zur Verfügung stehen, nicht aufzufinden. Danach kam die Kriegszeit.

von 1953 bis 1963 Friedrich Müller

von 1963 bis 1980 Heino Zumholz

von 1980 bis 1982 Claus Schröder

von 1982 bis 1984 Willy Borchers

von 1984 bis 1989 Gotthard Grabolle

von 1989 bis 1992 Helmut Arning

von 1992 bis 1999 Hans-Hermann Köhler

von 1999 bis heute Gerd Spieker



Bild: Wolfgang Wittig

Michael Michajlow, Sozialwart, Jürgen Harbeke, 2. Schriftwart,
Fritz Klarmann, 2. Vorsitzender, Wilfrid Hitz, Fußball und Turnwart
Gerd Spieker 1. Vorsitzender, Nicole Haselbach, 1. Schriftwartin
Hans-Ulrich Schürmann, Festausschuss.

Es fehlen:

Stefanie Vogt, 1. Kassenwartin, Günter Christmann, Festausschuss

zum 100-jährigen Jubiläum
der
TSG Bokel e.V. 1921
gratulieren wir ganz herzlich!

Weiterhin viel Spielfreude und
Erfolg wünscht die

Geschäftsleitung von Werder Bremen

Kubilo, Kai-Punkt und Frank Baum.
M. Franz

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Hamburger SV
Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg
www.hsv.de

Liebe Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. 1921,

zum 100. Geburtstag wünschen wir im Namen der gesamten Mannschaft und HSV-Geschäftsstelle alles Gute und senden die besten Glückwünsche!

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Glück und Spaß.

Mit blau-weiß-schwarzen Grüßen aus dem Volkspark.

Der Hamburger SV.



**BORUSSIA
DORTMUND**

Borussia Dortmund Postfach 10 05 09 44005 Dortmund

TSG Bokel e.V. 1921

Dortmund, 20. Dezember 2021

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde der TSG Bokel von 1921,

Ihr Verein feiert seinen 100. Geburtstag. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum, das wegen der Pandemie erst 2022 gefeiert wird, darf ich Ihnen im Namen von Borussia Dortmund sehr herzliche Glückwünsche übermitteln. Der BVB gratuliert dem Vorstand, allen Verantwortlichen, den Trainern und Übungsleitern, allen Sportlerinnen und Sportlern und allen Mitgliedern, ganz besonders allen ehrenamtlich tätigen Menschen, ohne deren Fleiß und Engagement ein Verein seine Aufgaben nicht wahrnehmen könnte.

Mit berechtigtem Stolz dürfen Sie auf Ihre 100-jährige Geschichte zurückblicken. Die Vielfalt der Sportangebote, die Ihr Verein heute für Jung und Alt bereithält, ist sichtbarer Beleg für die Lebendigkeit Ihrer Gemeinschaft.

In einer Zeit voller Veränderungen, in der vor allem junge Menschen Orientierung suchen, ist Ihr Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft, für fairen Umgang miteinander sowie für sinnvolle Freizeitgestaltung und Geselligkeit.

Hans-Joachim Watzke

Borussia Dortmund
Vorsitzender der Geschäftsführung

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
D-44137 Dortmund
Fon +49 231 90 20 0
Fax +49 231 90 20 4105
info@bvb.de
www.bvb.de

Sitz und Handelsregister:
Amtsgericht Dortmund, HRB 14217
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Christian Kullmann

Persönlich haftend:
Borussia Dortmund
Geschäftsführungs-GmbH

Sitz und Handelsregister:
Amtsgericht Dortmund, HRB 14206

Geschäftsführer:
Dipl.-Kfm. Hans-Joachim Watzke
(Vorsitzender)
Dipl.-Kfm. Thomas Treß
Carsten Cramer

Finanzamt Dortmund-West
Steuer-Nr.: 314/5763/0046
USt.-ID-Nr.: DE 209071608

Dortmunder Volksbank eG
BLZ 441 600 14
Konto-Nr. 3 207 000 300
BIC/SWIFT-Code COBADEM1DOR
IBAN DE43 4416 0014 3207 0003 00

Commerzbank AG
BLZ 440 400 37
Konto-Nr. 350 908 000
BIC/SWIFT-Code COBADEFFXXX
IBAN DE67 4404 0037 0350 9080 00



Welpokalsieger 1997 | Champions-League-Sieger 1997 | Europapokalsieger 1966
Deutscher Meister 1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002, 2011, 2012 | Deutscher Pokalsieger 1965, 1969, 2012, 2017, 2021
Supercupspieler 1989, 1995, 1996, 2013, 2014, 2019 | Deutscher A-Junioren-Meister 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 2016, 2017, 2019



Grußbotschaft

26.11.2021

Glückwünsche der EWE Baskets Oldenburg

Liebe Sportsfreunde der TSG Bokel,

wir senden Ihnen die allerbesten Wünsche und Grüße zum 100jährigen Jubiläum Ihres Sportvereins!

Wir freuen uns mit Ihnen, weil wir wissen: Ein funktionierender Verein mit allem, was da dranhängt, erfordert eine Menge Hingabe und ganz viel Herzblut. Diesen Ehrenamtlichen gebührt ein großer Dank – denn sie machen nicht nur etwas für die Menschen im Verein, sie machen eine Arbeit von großer gesellschaftlicher Bedeutung.

Wenn ein Verein bereits seit einem Jahrhundert Anlaufstelle, Begegnungsstätte und Gemeinschaft ist, dann ist das vor allem diesen Menschen zu verdanken, die sich am Ende für uns alle engagieren!

Die EWE Baskets Oldenburg wünschen Ihnen daher weiterhin gutes Gelingen und ganz viel Freude in und mit Ihrem Verein!

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Schüller
Geschäftsführender Gesellschafter

Regina Kulms
Kaufmännische Geschäftsführerin

EWE

LzO
meine Sparkasse

ewe

SEMCO

FALKEN
HORN

CleverReach

ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG

City Credit
BBL

SPORTBALL-CHAMPIONS
LEAGUE

Sportangebote der TSG Bokel

Der Verein wurde 1921 gegründet, aktuell gehören dem Verein 208 Mitglieder an.

Das Sportangebot umfasst:

Tischtennis, Fußball, Turnen, Kinderturnen, Rückenschule, Gymnastik und Wassergymnastik.

Der Mitgliederbeitrag beträgt:

72,-- € pro Jahr für Erwachsene
24 ,-- € pro Jahr für Kinder
144,-- € pro Jahr für Familien
36,-- € pro Jahr für passive Mitglieder

1. Tischtennis: Die TT Abteilung besteht derzeit aus 30 aktiven Spielern. Die 3 Mannschaften spielen in der 1. Bezirksklasse, der Kreisliga und der 1. Kreisklasse. Verstärkungen für die Mannschaften sind jederzeit willkommen. Es ist aber auch möglich „just for fun“ am Tischtennisbetrieb Dienstags und Donnerstags von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle in Bokel teilzunehmen. Nähere Auskunft gibt Jürgen Harbeke, Tel: 04402-5959837, Mobil 015733316631.

2. Fußballabteilung: Bei der TSG Bokel wird weiterhin Fußball gespielt. Die 1. Herrenmannschaft der TSG spielt in der 4. Kreisklasse Staffel 3 der Region Oldenburg. Zur Mannschaft gehören 22 Spieler im Alter von 18 bis 42 Jahren. Trainer ist Timo Schwinn. Erst ab dem 2. Juni 2021 durfte aufgrund der Corona-Pandemie nach 7 Monaten Pause wieder mit dem Training begonnen werden. Die neue Saison begann am 29. Aug. 2021 mit einem Heimspiel gegen Polizei Oldenburg. Verstärkungen sind jederzeit willkommen.

Zusätzlich gibt es noch 2 Fußballfreizeitgruppen, die keine Punktspiele austragen. Die Montagsgruppe trainiert ab 19.30 mit 18 Spielern. Die Dienstagsgruppe trainiert ab 19.00 Uhr mit 10 Spielern. Nähere Auskunft gibt Wilfried Hitz, Tel.: 04402-2830

3. Damensportgruppe „Fit für den Alltag“: Die Gruppe trifft sich am Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Sporthalle in Bokel. Trainiert wird der ganze Körper und spezielle Übungen für die Frau. Neue Sportlerinnen sind herzlich willkommen. Trainerin ist hier Cora Weinert.

Kontaktmöglichkeit über die Presse- und Sozialwartin Nicole Haselbach 017670085003

4. Damenturngruppe „Gut Hüpf“: Die Gruppe wurde 1968 gegründet. Sie trifft sich Montags von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle in Bokel. Bei unterschiedlichen Gymnastikübungen sind alle mit viel Spaß und Freude dabei. Geturnt wird unter der Anleitung von Anneliese Kuck bzw. Ingrid Vogt. Im Winterhalbjahr fahren einige aus der Gruppe anschließend noch ins Hallenbad nach Wiefelstede.

5. Rückenschulungsgruppe: Diese Gruppe trifft sich immer unter der Anleitung von Jutta Naber am Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle in Bokel. Durch gezieltes Training wird mit gezielten Übungen in der Rückenschulung der Rücken gestärkt und die Wirbelsäule mobilisiert. Auch soll das Training vor neuen Rückenproblemen schützen. Weitere Auskünfte gibt Jutta Naber. Tel.: 60632

6. Wassergymnastikgruppe: Die Wassergymnastik findet Dienstags von 16.00 bis 16.30 Uhr im Bewegungsbecken des Swemmbades in Wiefelstede statt. In der Wassergymnastik werden durch spezielles Training durch den Auftrieb im Wasser die Gelenke, Sehnen und die Rückenmuskulatur sowie das Herz- Kreislaufsystem gestärkt. Übungsleiter ist Klaus Gassmann.

7. Kinderturnen: Jeden Montag findet ab 15.45 Uhr das Eltern- Kindturnen in der Turnhalle in Bokel statt. Kinder im Alter von 0 - 5 Jahren können mit Hilfe von Mama und Papa die verschiedenen aufgebauten Stationen erobern und sich dort beim Klettern, Balancieren, Springen und Rutschen austoben. Zum Abschluss werden dann noch gemeinsam ein paar Mitmachlieder gesungen. Die Gruppe freut sich immer über Neuzuwachs. Wer also Interesse hat, darf gerne mal zum Schnuppern dazukommen. Die Übungsleiterin ist Nicole Klockgether.

Kontaktmöglichkeit über die Presse- und Sozialwartin Nicole Haselbach
017670085003

Pressewartin Nicole Haselbach

DER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Rückblick auf 100 Jahre und Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. von 1921

100 Jahre alt wurde 2021 der Turn- und Sportverein Bokel (TSG-Bokel). Das ist ohne Zweifel ein Zeitraum, auf den es sich lohnt, zurückzublicken.

Im Frühsommer 1921 gründeten die Bokeler Friedrich Zitterich, Gerhard Ficken und der Hauptschullehrer Tiaden den Bokeler BTV, der nach dem Krieg in Turn- und Sportverein Bokel e.V. unbenannt wurde:



**1. Vorsitzender
Friedrich Zitterich**



**2. Vorsitzender
Gerhard Ficken**



**Gründungsmitglied
Enno Tiaden**

Im Oktober 1921 hatten sich schon 30 Sportler dem jungen Verein angeschlossen:



Durch den Verkauf von Anteilscheinen, Mitgliederbeiträgen und Spenden, wobei allein beim ersten Turnerball 948 Reichsmark gespendet wurden, kamen insgesamt 3070 RM zusammen. Mit viel Mühe wurden gebrauchte, aber dennoch gute Turngeräte und Kokosmatten gekauft um auf Martens Diele und auf dem Schulplatz Turnen und Leichtathletik betreiben zu können.

Unter großen Mühen wurde im kommenden Jahr auf dem Zumholz gehörenden Grundstück am Wegestreifen Bokel-Borbeck unter Einsatz aller Sportfreunde eine Fläche als Sportplatz hergerichtet, die die Voraussetzungen für verschiedene sportliche Disziplinen schuf. Erfolgreiches Schauturnen, Gemeinde-Gerätekämpfe und große Leistungen unserer Schleuderballmannschaft waren die Erfolge dieser schweren Anfangszeit. Hinweise geben diese Siegerurkunden von 1928 für den Sieg im Staffellauf und von 1931 für den Sieg im Faustball:





Sieger
im Staffellauf
um die Plakette d. Tw-Bokel
wurde im Jahre 1928 mit 9 Min-50 Sek.
der Turnverein Bokel.
Turnverein Bokel:

Während des Krieges ruhte das Vereinsleben.

Nach dem Krieg wurden alle vereinseigenen Gerätschaften beschlagnahmt und verschleppt. Eine Feier zum 25jährigen Bestehen konnte bedingt durch die Nachkriegswirren nicht stattfinden.

Aber auch ohne Geräte führte der ungebrochene Wille und Sportgeist schnell zu neuen Aktivitäten. Da noch einige Schleuderbälle vorhanden waren, entwickelte sich in Bokel eine Hochburg im Schleuderball. Die Herren spielten von 1946 bis 1948 erfolgreich in der Landesliga und die Damen in der Bezirksliga.



Ab 1953 wurde intensiv Feldhandball gespielt, doch diese Abteilung löste sich 1956 auf, weil sich das Interesse der Mitglieder dem Fußball zuwandte.

Noch bis Ende der fünfziger Jahre war das Turnen eine der wichtigsten Abteilungen der TSG, hat aber leider bei der jüngeren Generation generell an Attraktion verloren. Das spiegelte sich leider auch im Mitgliederbestand und in der Altersstruktur der Turnerinnen und Turner wieder.

Mit der Weltmeisterschaft der deutschen Nationalmannschaft am 4. Juli 1954 in Bern wurde der Fußball in Deutschland so populär, dass sich diese Gruppe auflöste. Alle wollten nur noch Fußball spielen. Die Gründung der Fußballabteilung am 30. Oktober 1956 brachte erneut Begeisterung und Aufschwung in das Vereinsleben der TSG. Zwei Herren- und ein Jugendmannschaft konnten bereits 1957 an Punktspielen teilnehmen.

Die 1963 gegründete Tischtennisabteilung für Damen und Herren hat sich zum Aushängeschild der TSG entwickelt. 1994 gelang der Aufstieg der Damenmannschaft in die Oberliga, der für den Verein und den Ort Bokel die beste Werbung seit Jahren war.

Nachdem 1966 der alte Sportplatz aufgegeben werden musste, wurde ein neues Gelände an der Mansholter Straße langfristig angepachtet. Mit fast 2000 freiwilligen Arbeitsstunden aller Vereinsmitglieder wurde eine neue Sportanlage mit Umkleidekabinen, Duschen und Geräteraum sowie Außenanlagen im August 1967 eingeweiht. Schon ein Jahr später konnte auf dem Sportplatz eine neue Flutlichtanlage installiert werden.

In den 1960er und 1970er Jahren entwickelte sich die TSG rasant und erreichte den Höchststand 1977 mit 420 Mitgliedern. Dies ist auch wesentlich dem enormen Engagement des 1. Vorsitzenden der TSG Heino Zumholz und den großen Erfolgen des von ihm besonders geförderten Fußballs zu verdanken.

1971 wurde das 50jährige Jubiläum der TSG gebührend gefeiert. Bokel stand im Zeichen des Sports. Viele Teilnehmer nahmen in einer Jubiläumswoche vom 23. Mai bis 13. Juni 1971 an den sportlichen Wettkämpfen, die mit einem Waldlauf am 23. Mai ihren Auftakt nahmen, teil. Das größte Ereignis im Jubiläumsjahr war das Fußballspiel einer Auswahlmannschaft der TSG Bokel und des FC Rastede gegen den Bundesligaverein SV Werder Bremen vor rund 2000 Zuschauern im Rasteder Stadion, das mit einem „knappen“ Sieg von 1:16 für Werder Bremen endete.

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum waren weitere Fußballspiele der Herrenmannschaften, die Bewegungsspiele der Krabbelgruppe vor 300 Zuschauern, die Gymnastikvorführungen der Damengruppen und der abschließende Jubiläumsball mit den „Serenados“ im Vereinslokal.

Unter der Schirmherrschaft des Forstoberamtmanns Hans Cording und der Gestaltung und Ausrichtung von Jan Friedrichs fand 1972 der 1. Volksmarsch über 10 km in Bokel statt. 573 Personen nahmen teil. In den Folgejahren wurde die Beteiligung bis 1978 auf über 1.800 Teilnehmer erhöht. Mit dem enormen Aufwand und der Vorbereitung war die TSG auf Dauer überfordert und so wurde 1984 der letzte Volksmarsch durchgeführt.



Die 1. Herrenfußballmannschaft ist in der Saison 75/76 Kreismeister der ersten Kreisklasse geworden und hat den Aufstieg in die Bezirksklasse Nord geschafft.

„Die TSG ist ein kleiner Riese“. Das klingt paradox, ist es aber nicht, denn der Ort Bokel zählte 300 Einwohner und die TSG hatte 420 Mitglieder. Der kleine Riese und der große Zwerg spielten mit der 1. Fußballmannschaft bei dieser Einwohnerzahl in der Bezirksklasse Nord, wie die Mannschaft aus Nordenham mit 30.000 Einwohnern.

1977 gründete Klaus Schröder eine Fußballmädchenmannschaft. Die Beliebtheit des Mädchenfußballs in Bokel kannte keine Gemeindegrenzen. Die Spielerinnen kamen aus Leuchtenburg, Mansholt, Bokel, Wiefelstede und sogar aus Rastede. Werner Dierks und Wilfried Hitz übernahmen die Abteilung im Sommer 1978 und gründeten 1980 eine Damenmannschaft.

Durch die sehr gute Jugendarbeit im Mädchenfußball wurde der TSG 1988 der Sepp-Herberger-Preis vom DFB verliehen.

Schon mit dem Sportplatzbau 1968/69 war es das Ziel der TSG, die Schaffung einer eigenen Sporthalle in Form eines Mehrzweckgebäudes zu errichten. So war es dann 1981 soweit. Unter der Aufsicht des Bau- und Projektleiters Hans-Gerd Janßen und mit erheblichen Eigenleistungen aller Vereine in Bokel (umgerechnet 100.000 DM wurden durch Eigenleistungen erbracht) wurde 1982 die Mehrzweckhalle und 1983 als 2. Bauabschnitt die Turnhalle mit großen Festen errichtet.

Im Jahre 1985 wurde in der TSG eine Volleyball-Mannschaft gegründet. Die Mannschaft nahm am Punktspielbetrieb im Bereich Ammerland-Friesland-Wesermarsch teil.

Dank umfangreicher Eigenleistungen und finanzieller Unterstützung konnte 1990 eine neue Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Mansholter Straße errichtet werden. Die Einweihung der neuen Flutlichtanlage wurde von Bürgermeister Hans-Jochen Pech vor dem Freundschaftsspiel seiner Kollegen aus Rat und Verwaltung gegen eine gemischte Mannschaft der TSG vorgenommen.

Zusammenkommen ist ein Anfang...
zusammenbleiben ist ein Fortschritt...
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Das 75jährige Jubiläum wurde mit einer großen Festwoche gebührend gefeiert. Die ganze Woche über wurden Freundschaftswettkämpfe und Turniere mit verschiedenen Vereinen gefeiert. Die Turnerinnen und Turner, die Tischtennispieler, Volleyballer und Fußballer stellten in dieser Woche ihr Können vor.

Das Aushängeschild der TSG ist im Jahre 2000 weiterhin die Tischtennisabteilung mit 5 Mannschaften, eine neuformierte Damenmannschaft, sowie die Tischtennisjugend. Sie nahm am Punktspielbetrieb teil. Eine positive Bilanz wurde auch von den Turngruppen und der Herrenriege gemeldet. Aufgrund fehlender Spieler konnte dagegen nur noch eine 1. Herrenfußballmannschaft, sowie die Oldie-Fußballer für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Im Dezember 2000 wurde in Bokel von allen örtlichen Vereinen der Nikolausmarkt ins Leben gerufen, der aufgrund der im jedem Jahr positiven Resonanz bis heute weiter durchgeführt wird.

Die Frauenfußballabteilung feierte 2005 ihr 25jähriges Bestehen. Es wurde ein großes Jubiläumsturnier mit Mannschaften aus den Niederlanden und Dortmund veranstaltet und danach mit einer großen Disco abgeschlossen.

Trotz Bemühungen des Vorstandes der TSG wurde der Pachtvertrag für den Sportplatz an der Mansholter Straße im Jahre 2010 von der Gemeinde aufgelöst. Von der Gemeinde wurde zum Ausdruck gebracht, dass langfristig aufgrund der demografischen Entwicklung in Bokel kein Bedarf von 2 Sportplätzen besteht. Daraufhin wurde der Sportplatz aufgelöst und die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Turnhalle wieder aufgebaut.

Der langjährige Vorsitzende der TSG, Heino Zumholz verstarb am 11.05.2010. Mit Fußballgeist und Idealismus für den Sport leitete er von 1964 bis 1980 die Geschicke der TSG Bokel.

In der Turnabteilung wurde 2011 eine neue Gruppe „Wassergymnastik“ gegründet.

Mit allen örtlichen Vereinen in Bokel hat sich die TSG im Jahr 2011 an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. In den Präsentationen wurden auch die Abteilungen der TSG vorgestellt. Nach Abschluss des Wettbewerbs wurde unter 24 Teilnehmern aus dem gesamten Ammerland ein sehr guter 5. Platz erreicht.

Für seine 80jährige Mitgliedschaft in der TSG wurde Hinrich Neumann 2012 geehrt. Angefangen hatte Hinrich Neumann in der TSG mit Geräteturnen, Völkerball, Schleuderball und Faustball.

Alle Versuche in den letzten 3 Jahren, den Frauenfußball in der TSG zu halten, sind fehlgeschlagen. Nachdem nur noch 6 Frauen zuletzt aktiv dabei waren, wurde die Mannschaft für eine neue Spielzeit nicht gemeldet. Auch Versuche, eine Mannschaft im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen zu halten, scheiterten letztlich.

Auch in der Tischtennisabteilung machte sich der fehlende Nachwuchs bemerkbar. Es wurde immer schwieriger, Jugendliche für den Tischtennisport zu begeistern.

Die Altherrenfußball Ü 48 Mannschaft wurde im Jahr 2017 nach 30 Jahren aufgelöst. Auf einer Abschlussfeier blickten die Oldies mit vielen ehemaligen Spielern auf eine lange erfolgreiche Freundschaft und viele erfolgreiche Spiele zurück.

Die TSG verzeichnet einen deutlichen Mitgliederrückgang. So ging die Zahl der Mitglieder im Vergleich zum Jahr 2017 von 249 auf 209 Mitglieder im Jahr 2018 deutlich zurück. Grund dafür waren u.a. auch, dass sich sowohl die Männerturn- als auch die Badmintongruppe der TSG wegen zur geringer Teilnehmerzahlen aufgelöst hatten.

Jochen Klar und Heinz Janßen wurden 2018 auf der Jahreshauptversammlung für ihre lange ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Jochen Klar hat seit seinem Eintritt in die TSG 1978 den Herrenfußball bis 2017 mit geprägt. Er gehörte dem Vorstand von 1981 als Fußballobmann und ab 1984 als Sozial- und Pressewart an. Heinz Janssen ist seit 55 Jahren Mitglied der TSG und hat von 1973 bis 2018 als verantwortlicher Tischtennisobmann die Tischtennisabteilung in der TSG erheblich mit geprägt.

Trotz einer leichten zahlenmäßigen Verbesserung der Mitglieder, hatte der Vorstand der TSG 2019 eine Werbeaktion „Mitglieder werben Mitglieder“ gestartet. Leider hatte der Aufruf keinen Erfolg.

Ein neuer Abstellraum hinter der Sporthalle wurde mit dem Einsatz von Eigenleistungen aller örtlichen Vereine fertiggestellt.

Mit der Ausbreitung des Corona-Virus im März 2020 wurde der Sportbetrieb in der TSG eingestellt. Unter bestimmten Voraussetzungen konnte der Sportbetrieb vorübergehend dann wieder geöffnet werden. Ab November mussten dann die Sportanlagen bis auf Weiteres wieder geschlossen werden.

Gerne hätte die TSG die 100Jahrfeier im Jahr 2021 gefeiert. Doch durch die Corona-Pandemie wurde vom Vorstand schweren Herzens entschieden, dass anstelle einer großen Feier im Jahre 2022 ein Sommerfest stattfinden soll.

Die TSG steht derzeit vor der großen Herausforderung, neue Mitglieder für den Verein und für den Vorstand zu gewinnen. Zählte die TSG mit der 75Jahrfeier 374 Mitglieder, so sind es heute nur noch 209 Mitglieder. Neue Mitglieder zu finden, ist aber gar nicht so einfach. In Zeiten der Digitalisierung und Schnelllebigkeit haben wir kaum jüngere Menschen in unseren Verein und für ein ehrenamtliches Engagement begeistern können. Damit der Fortbestand der TSG gesichert wird, müssen unbedingt neue Vorstandsmitglieder gefunden werden. Sonst kann es passieren, dass die TSG laut Satzung geschäftsunfähig wird und die Auflösung droht. Den Verein aufzugeben kommt für den Vorstand aber nicht in Frage. Wer Interesse hat, sich in der TSG zu engagieren, kann sich an den Vereinsvorsitzenden Gerd Spieker unter 04402-4145 oder E-Mail Gerd.Spieker@ewetel.net melden.

Gerd Spieker

1.Vorsitzender

Turnabteilung TSG Bokel

In der Gründungsphase des Bokeler Turnvereins gab es die Sportarten Leichtathletik und Turnen. Da es keine Sporthalle gab, wurde bei schlechtem Wetter auf der Diele und später im Saal der Gaststätte Martens und bei gutem Wetter auf dem Schulplatz geturnt. Im Laufe der Jahre bekamen die Turnerinnen und Turner dann auch Hallenzeiten in der kleinen Wiefelsteder Sporthalle dazu.

Eine der ältesten Sportarten war im Turnverein Bokel das Gerätturnen. Nach Fertigstellung des ersten Sportplatzes in Bokel konnten dann auch Gemeinde-Gerätekämpfe erfolgreich durchgeführt werden. Einzige Belege dieser Zeit sind die damals verliehenen Urkunden.



Ende der fünfziger Jahre fand das erste Schauturnen statt.



Anfang der sechziger Jahre war das Turnen eine der wichtigsten Abteilungen der TSG. Leider hat das Turnen in der heutigen Zeit, vor allem bei der jungen Generation generell an Attraktivität verloren. Das spiegelt sich heute in der Mitgliederzahl und Altersstruktur der Turnerinnen und Turner wieder.

Mit dem Bau des Mehrzweckgebäudes und der Kleinsporthalle im Jahre 1982/83 in Bokel konnten die Turngruppen der TSG die Sporthalle regelmäßig ihren Sport nachgehen.

In der Turnabteilung der TSG gab es von 1968 an folgende Turngruppen:

Die erste Turngruppe „Gut Hüpf“ wurde 1968 von Ruth Schüller gegründet. Das Turnen fand bei Martens im Saal statt. 1970 wurde die Leitung an Lore Brunken übertragen. Über 38 Jahre wurde diese Gruppe mit viel Freude an der Gymnastik, Spiel und Schwimmen von Lore Brunken mit viel Erfolg geleitet. Heute wird die Gruppe von Anneliese Kuck und in Vertretung von Ingrid Vogt betreut. Die Frauen im Alter von 65 Jahren bis... -da ist keine Grenze gesetzt- besuchen regelmäßig die Gymnastikstunden. Mit Musikbegleitung werden Gymnastik- und Bodenübungen durchgeführt. Auch kommen noch Übungen mit dem Seil, dem Gymnastikband, mit Reifen oder Medizinbällen dazu. Viel Spaß hat die Gruppe auch bei anderen Aktivitäten, wie z.B. im Sommer gemeinsamen Fahrradtouren, in der Adventszeit eine Weihnachtsfeier und im Frühjahr einer Kohlfahrt.



18 Jahre hat Lore Brunken die im Jahr 1984 gegründete Damenriege „Froh und Munter“ geleitet. Die etwa 20 Teilnehmerinnen wurden ab 2002 von Marga Timmermann und Gerda Pieper betreut. Aus Altersgründen musste die Gruppe vor einigen Jahren aufgegeben werden.

Die Damengruppe „Rückenschule“ wurde im Februar 1988 von Jutta Naber und einigen interessierten Frauen gegründet. Diese Gruppe trifft sich immer unter der Anleitung von Jutta Naber am Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle in Bokel. Durch gezieltes Training wird in der Rückenschulung der Rücken gestärkt und die Wirbelsäule mobilisiert. Es kommt auch die Rückenschulung nach Kempf zur Anwendung. Weitere Auskünfte gibt Jutta Naber unter Tel.: 04402-60632.

Die Damensportgruppe „Fit für den Alltag“ trainiert immer am Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Sporthalle in Bokel. Das sportliche Fithalten ist ein buntes Gemisch verschiedener Übungen in Kraft- und Muskeltraining, Ausdauer, Entspannung und Spaß. Dehnen zum Schluss gehört ebenso dazu, wie eine Klappmassage oder Meditation. Die Frauen jeder Altersgruppe machen Spiele und finden auch Zeit zum Klönen. Weitere Auskünfte gibt Cora Weinert unter Tel.: 015224394413.



Die Wassergymnastikgruppe wurde im April 2011 gegründet. Immer am Dienstag von 16.00 bis 16.30 Uhr findet im Bewegungsbecken des Swemmbades in Wiefelstede die Wassergymnastik statt. In der Wassergymnastik werden, durch gezieltes Training durch den Auftrieb im Wasser, die Gelenke, Sehnen und Rückenmuskulatur, sowie das Herz- Kreislaufsystem gestärkt. Weiter Auskünfte gibt Gerd Spieker unter Tel.: 04402-4145.



Die Kinderturngruppe wurde 1981 von Gerda Müller und Lore Brunken gegründet. Das Turnen fand in der alten Bokeler Schule statt, dann gab es den Wechsel in die Kleinsporthalle. Lore Brunken hat die Gruppe 3 ½ Jahre begleitet, Gerda Müller war bis 1985 dabei. Einige Jahre fand das Kinderturnen unter der Regie von Monika Peper statt, danach wurde die Leitung öfters in jüngere Hände weitergegeben. Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren können mit Hilfe von Mama und Papa die verschiedenen aufgebauten Stationen in der Sporthalle erobern und sich dort beim Klettern, Balancieren, Springen und Rutschen austoben. Zum Abschluss werden dann noch ein paar Mitmachlieder gesungen. Die Gruppe freut sich immer über Neuzuwachs.

Wer also Interesse hat, darf gerne zum Schnuppern dazukommen. Jeden Montag in der Zeit von 15.45 bis 17.00 Uhr findet das Eltern-Kinderturnen in der Sporthalle in Bokel statt. Weitere Auskünfte gibt die Presse -und Sozialwartin Nicole Haselbach unter Tel.: 017670085003.

Die in den siebziger Jahren gegründete Männerturngruppe musste vor einigen Jahren leider aus Altersgründen aufgegeben werden.

Auch in der Turnabteilung kämpft die TSG Bokel seit einigen Jahren mit einem massiven Nachwuchsproblem an jungen und älteren neuen Mitgliedern. Gerne würde die TSG neue Mitglieder begrüßen, denn im Laufe der letzten Jahre sind durch Neubauten viele Neubürgerinnen und Neubürger ins Dorf gekommen. Auch bietet die TSG ideale Voraussetzungen, um noch zusätzliche Sportangebote bieten zu können. Dazu würde sich die TSG freuen, wenn sich hier neue Übungsleiter, auch mit neuen Ideen, bei Gerd Spieker, Tel.: 04402-4145 melden.



Fußballabteilung TSG Bokel

Unter großen Bemühungen und vielen Opfern wurde in der Gründerzeit der TSG-Bokel auf dem Zumholzschen Grundstück am Wegestreifen Bokel-Borbeck der erste Sportplatz spielbar gemacht, der die Voraussetzungen für verschiedene sportliche Disziplinen schuf.

Nach dem Kriege von 1946 bis 1948 entwickelte sich Bokel zu einer Hochburg im Schleuderball und spielte erfolgreich in der Landesliga.

Ab 1953 wurde ebenso intensiv Feldhandball gespielt. Diese Gruppe löste sich bei Gründung der Fußballabteilung auf.

Da dieser Sportplatz den Anforderungen der einzelnen Vereinsgruppen nicht mehr genügte, wurde nach zweijähriger Planung und harter Arbeit 1956 auf dem Gelände des Lehrer Harms ein neuer Sportplatz mit Weit- und Hochsprunggrube, sowie Kugelstosskreis offiziell eingeweiht.

Die Gründung der Fußballabteilung im Jahre 1956 vom 1. Vorsitzenden Heino zum Holz und einigen begeisterten Fußballern brachte erneut Begeisterung und Aufschwung in das Vereinsleben. Zwei Herren- und eine Jugendmannschaft fanden auf dem neuen Platz ideale Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, so dass man bereits nach vielen Freundschaftsspielen 1957 mit drei Mannschaften an Punktspielen teilnehmen konnte.



Nachdem viele Jahre der Sportbetrieb reibungslos verlief, gab es 1966 Probleme, so dass der Sportplatz aufgegeben werden musste. Daraufhin wurde von der Gemeinde Wiefelstede unweit des alten Sportplatzes ein Gelände an der Mansholter Str. langfristig gepachtet. Um dieses Gelände als Sportplatz spielbar zu machen, beteiligten sich fast alle Mitglieder des Vereins in vorbildlicher Weise mit über 2000 freiwilligen Arbeitsstunden und finanziellen Mitteln. Es entstand eine neue mustergültige einmalige Sportanlage mit Umkleidekabinen und Duschen, Geräteraum und entsprechenden Außenanlagen, die 1967 eingeweiht werden konnte. Durch eine Sammel- und Verkaufsaktion konnte später noch eine Flutlichtanlage (die 2. Flutlichtanlage im Ammerland nach dem FSV Westerstede) installiert werden.

Im Jahr 1965 begann der Aufstieg der Fußballabteilung. Die 1. Herrenmannschaft stieg in die 1. Kreisklasse auf. 1966 wurde die Ammerlandplakette gewonnen. Anfang der 70er Jahre spielte die TSG schon mit 3 u. 4 Herrenmannschaften und etwas später kam auch noch eine 5. Mannschaft dazu, die in verschiedenen Kreisklassen erfolgreich spielten.



Unvergessen bleibt das Fußballspiel der 1 Mannschaft verstärkt durch Spieler des FC Rastede, anlässlich des 50. jährigen Vereinsjubiläums im Juni 1971 gegen die Bundesligamannschaft des SV Werder Bremen auf der Sportanlage des Rasteder Stadions, vor ca. 2.400 Zuschauern. Beim Spielstand von 0 – 16, als der Stadionsprecher sagte: Wenn Bokel ein Tor schießt, gibt es ein Fass Freibier, ließ der SV Werder ein Tor zu. Endstand 1 : 16.



Ab der Spielsaison 1973/74 verstärkte sich die 1.Herrenmannschaft mit einer Gruppe von Spielern und einem neuen Trainer so dass 1975/76 die Meisterschaft errungen wurde. Es folgte der Aufstieg in die Bezirksklasse Nord. Erfahrene und renommierte Spieler aus dem Umland stießen zum Verein und sorgten bis zum Abstieg 1976 für viele und spannende und erfolgreiche Spiele. Die gutgeführte Mannschaft, die Kameradschaft und natürlich die Erfolge lockten die Spieler der Extraklasse nach Bokel. Zu den Punktspielen konnte der Kassierer immer eine große Anzahl von Zuschauern begrüßen.



1979 wurde in Bokel der Jugendspielbetrieb aufgenommen. Eine F-, E-, D-, C- und auch später eine A-Jugend nahmen erfolgreich am Spielbetrieb teil.

Im Jahre 1980 wurde eine Frauenfußballmannschaft gegründet. 1981 wurde diese Mannschaft Kreismeister im Ammerland. 1983 wurde sie Kreismeister, Pokalsieger und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse Nord. 1986 wurde sie Meister in der Bezirksklasse Nord und stieg in die Bezirksliga Nord auf. 1987 bekam sie den „Sepp-Herberger-Preis“ vom DFB ausgehändigt. Bis 2001 spielte die Mannschaft in der Bezirksklasse Nord.

1987 bekam sie den „Sepp-Herberger-Preis“ vom DFB ausgehändigt. Bis 2001 spielte die Mannschaft in der Bezirksklasse Nord. Bis zum Jahre 2014 spielte die Mannschaft in verschiedenen Kreisligen und wurde dann aufgelöst,



Das Gefühl Erfolg zu haben beflügelt die Lebensfreude.



Nach dem Abstieg der 1. Herrenfußballmannschaft wurde 1986 in Bokel die erste Altherren-Fußballmannschaft im Ammerland gebildet, die sich zum größten Teil aus der 1. Mannschaft bildete. Diese Altherrenmannschaft konnte in ihrem über 30jährigen Bestehen auf einige Meisterschaften und Pokalsiege sowie die Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft zurückblicken



**Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus:
klare Ziele und den brennenden Wunsch,
sie zu erreichen.**

Leider konnte diese positive Entwicklung im Herrenfußballbereich nicht fortgesetzt werden. Zu Beginn der Saison 2010 war es nicht mehr gelungen, eine 1. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Trotz Bemühungen – es fehlte einfach der Nachwuchs – war es leider nicht gelungen, genügend Spieler für eine Mannschaft zu finden. Da sich 2013 16 neue Spieler dem Verein angeschlossen hatten, konnte eine 1. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb 2013/2014 gemeldet werden.

Mit dem Bau des Mehrzweckgebäudes in Bokel wurde 1981 ein 2. Sportplatz gegenüber der Turnhalle angelegt. Mit Ablauf des Pachtvertrages zum 31.08.2010 und Verkauf des Geländes findet nunmehr der Sportbetrieb im Fußballbereich für die 1. Herrenfußballmannschaft und 2 Hobbyfußballteams auf diesem Sportplatz hinter der Turnhalle statt. Hierfür wurde die Flutlichtanlage vom alten Sportplatz abgebaut und auf diesen Sportplatz installiert.



Seit 9 Jahren ist nunmehr unsere 1. Herrenmannschaft aktiv im Spielbetrieb. Im Jahre 2018 wurde der neue Fußballkreis Jade-Weser-Hunte gegründet. Die 1. Herrenmannschaft wurde in die 4. Kreisklasse 3 in Oldenburg eingegliedert. In der ersten Saison 2018 konnte die Mannschaft den Fairness-Preis gewinnen. Der Höhepunkt war 2019 die Pokalrunde. Zum ersten Mal seit über 15 Jahren konnte eine Bokeler Mannschaft die 5. Pokalrunde erreichen. Bei 76 teilnehmenden Mannschaften war man unter die letzten 8 gekommen. Trainer zu der Zeit war Günter Christmann. Durch die Corona-Pandemie wurde die Pokalrunde leider nicht zu Ende gespielt.

Nach einer langen Pause durfte ab Juni 2021 gespielt werden. Zur Mannschaft gehören heute 26 Spieler. Trainiert wird die Mannschaft von Timo Schwinn. Im Jahr 2022 holte die Mannschaft bereits 5 Siege hintereinander. So kann es weitergehen.

Gerd Spieker/Wilfried Hitz

Tischtennis TSG Bokel

Im Jahr 1963 wurde die Tischtennisabteilung in der TSG Bokel von den Sportkameraden Fritz Kuck und Gerd Lübben gegründet. Spiel und Trainingsstätte war damals der Ballsaal der Gaststätte Martens. Das dieses auf dem für Tanzpaare polierten Parkett sehr rutschig war, wissen die älteren Spieler noch heute zu berichten. Hier wurde auch die erste Vereinsmeisterschaft im Jahr 1965 ausgespielt. Der Sieger war der leider schon verstorbene H. D. Hibbeler.

Auf der Suche nach neuen Spielmöglichkeiten kam man dann in der kleinen Wiefelsteder Sporthalle und im Anschluss daran in den Klassenräumen der alten Bokeler Schule unter. Trotz dieser nicht optimalen Begebenheiten war der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung immer groß. Damals war es Pflicht, sich nach dem Training zu einer gemütlichen Knobelrunde in der Gaststätte Martens zu treffen. Viele Ehemalige haben daran sicher noch schöne Erinnerungen.

1980 liefen dann die ersten Planungen für die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in Bokel an. Großen Anteil daran, dass man das Mehrzweckgebäude im Jahr 1983 einweihen konnte hatte die Gemeinde Wiefelstede, Gaststätte Martens, Bauleiter Hans Gerd Janßen, die örtlichen Vereine sowie die Bokeler Bevölkerung. Im Jahr 1983 wurde dann das neue Mehrzweckgebäude Heimat der Tischtennisabteilung. Die verbesserten Trainingsbedingungen führten zu einem weiteren Aufschwung. In den 1990er Jahren nahmen bis zu 9 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil (2 Jugendmannschaften, 2 Damenmannschaften und 5 Herrenmannschaften).

Die 1. Damenmannschaft schaffte dabei das Kunststück in die Oberliga Nord aufzusteigen und sich dort einige Jahre zu halten. Die 1. Herrenmannschaft spielte einige Jahre eine gute Rolle in der Bezirksoberliga. Von den zahlreichen Erfolgen zeugen die vielen Pokale und Urkunden, von denen eine kleine Auswahl im Aufenthaltsraum des Mehrzweckgebäudes zu sehen ist. Neben den Mannschaftserfolgen wurde auch zahlreiche Einzelerfolge bei Kreis- Bezirks- und Niedersachsenmeisterschaften erzielt. Am erfolgreichsten war dabei Fritz Janssen, der es bis zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften brachte.

In den letzten Jahren ist die Abteilung ein wenig geschrumpft, so dass in der Saison 21/22 nur noch 3 Mannschaften am Spielbetrieb teilnahmen.

Die 1. Mannschaft spielt in der 1. Bezirksklasse, die 2. Mannschaft in der Kreisliga und die 3. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Aufgrund der Corona Situation konnte diese, wie auch schon die beiden letzten Spieljahre, nicht mit der vollen Anzahl der Spiele beendet werden.

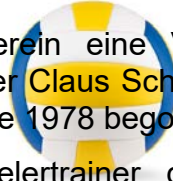
Torsten Wilken-Johannes /Jürgen Harbeke



Ein Tischtennis Spieler zum anderen: „Hey, verstehst dein Trainer echt was von Tischtennis?“

Darauf antwortet der Spieler: „Hundertprozentig! Er sagt mir vor den Spielen immer ganz genau wie ich spielen muss, um zu gewinnen und danach erklärt er dann, wieso ich doch verloren habe.“

Volleyball in Bokel



1978 bis 2007 hatten wir in unserem Verein eine Volleyball Abteilung mit Frauen und Männern. Sportlehrer Claus Schröder hat mit dem Volleyball in der Sporthalle Wiefelstede 1978 begonnen.

Ab 1983 übernahm Wilfried Hitz als Spielertrainer dann die Abteilung, wo dann auch in der neuen Halle in Bokel trainiert werden konnte.

Ab 1986 nahm man auch an Punktspielen mit einer Mixed Mannschaft teil. Die Mixed Mannschaft bestand aus 3 Frauen und 3 Männern. Die Mannschaft erreichte in der Zeit einige Turniersiege und stand auch mit auf den vorderen Plätzen in der Tabelle. Die Mannschaft nahm auch an den Bezirksmeisterschaften Weser-Ems teil. Bei einem Beachvolleyball-Turnier auf Borkum erreichten wir bei einem Teilnehmerfeld von 72 Mannschaften aus ganz Deutschland den 4. Platz.

So wurde die TSG Bokel auch im Internet bekannt und erhielt als Preis einen Satz Trikots.

Ab dem Jahr 2007 war die Abteilung dann nicht mehr aktiv, da alle älter wurden und durch Beruf und Verletzungen war der Zusammenhalt nicht mehr gegeben.

Wilfried Hitz



Satzung.

§ 1.

Der *Zimmermann* *Grubel* (Name)
hat seinen Sitz in *Grubel*

§ 2.

Der Verein bezweckt die leibliche und seelische Erziehung seiner Mitglieder im Geiste des national-sozialistischen Volksstaates durch die planmäßige Pflege der Leibesübungen, insbesondere des deutschen Turnens im Geiste Friedrich Ludwig Jahns als eines Mittels zur körperlichen und sittlichen Kräftigung seiner Mitglieder, sowie durch die Pflege deutschen Volkstums, deutschen Volksbewußtseins und kameradschaftlicher Gesinnung.

Der Verein lehnt Bestrebungen und Bindungen klassentrennender und konfessioneller Art ab.

§ 3.

Der Verein ist Mitglied des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen und der Deutschen Turnerschaft

§ 4.

Mitglieder des Vereins können nur unbescholtene Deutsche werden. Als Deutsche gelten nur Volksgenossen, deren Eltern und Großeltern Arier sind.

Die Mitglieder des Vereins sind:

1. Ordentliche Mitglieder mit vollem Stimm- und Wahlrecht (Turner und Turnerinnen über 18 Jahre);
2. Jugendturner und Jugendturnerinnen vom 14. bis zum 18. Lebensjahre (ohne Stimmrecht);
3. Turnerschüler und Turnerschülerinnen unter 14 Jahren (ohne Stimmrecht);
4. fördernde Mitglieder (ohne Stimm- und Wahlrecht);
5. Ehrenmitglieder (mit vollem Stimm- und Wahlrecht).

§ 5.

Ueber die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vereinsführer. Er kann diese Befugnis einem andern Vereinsorgan übertragen.

§ 6.

Der Austritt eines Mitgliedes aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vereinsführer. Das austretende Mitglied bleibt zur Zahlung des Vereinsbeitrages bis zum Schluß des Kalenderjahres verpflichtet.

Mit dem Zugehen der Austrittserklärung erlöschen die aus der Mitgliedschaft entspringenden Rechte.

§ 7.

Auf Antrag des Vereinsführers kann ein Mitglied durch den Ältestenrat (§ 12) ausgeschlossen werden. Ausschließungsgründe sind:

- a) gröblicher Verstoß gegen die Zwecke des Vereins, gegen die Anordnung des Vereinsführers und gegen die Vereinszucht,
- b) schwere Schädigung des Ansehens und der Belange des Vereins,
- c) gröblicher Verstoß gegen die Vereinskameradschaft,
- d) Nichtzahlung des Beitrages nach vorheriger Mahnung.

Vor der Entscheidung ist dem Mitglied ausreichend Gelegenheit zu seiner Rechtfertigung zu gewähren.

Die Befugnis zur Ausschließung eines Mitgliedes steht auch dem Reichsportführer und im Wege eines durch Geschäftsordnung zu regelnden Verfahrens den Fachämtern zu.

Gegen die Entscheidung des Aeltestenrates und des Sachamts ist die Berufung an den Reichssportführer oder einen von diesem zu bestimmenden Beauftragten zulässig.

Eine Anrufung der Mitgliederversammlung ist ausgeschlossen. Ueber den Grund der Ausschließung ist der Rechtsweg nicht zulässig.

Die Aufnahme eines ausgeschlossenen Mitgliedes durch einen anderen Verein des Reichsbundes bedarf, wenn Ausschluß und Aufnahme innerhalb desselben Sachamtes liegen, der Genehmigung des Sachamtsleiters. In allen anderen Fällen entscheidet der Reichssportführer.

§ 8.

Das Eintrittsgeld und der Monatsbeitrag werden vom Vereinsführer festgesetzt. Ueber Stundung oder Erlaß von Eintrittsgeld oder Beiträgen entscheidet der Vereinsführer.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 9.

Die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins liegt in der Hand des Vereinsführers oder seines Stellvertreters. Der Vereinsführer und sein Stellvertreter sind Vorstand im Sinne des § 26 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Der Vereinsführer wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Reichssportführer und kann von diesem jederzeit abberufen werden. Der Reichssportführer kann diese Befugnisse übertragen.

§ 10.

Der Vereinsführer ernennt seinen Stellvertreter und die zur Durchführung der Verwaltungsarbeit des Vereins erforderlichen Mitarbeiter (Beirat) und bestimmt ihre Aufgaben. Die Mitarbeiter führen die Geschäfte nach den allgemeinen und besonderen Weisungen des Vereinsführers und sind ihm verantwortlich.

§ 11.

Der Vereinsführer überträgt die verwaltungsmäßige und sachliche Mitarbeit:

- a) dem Vereinsführerstab,
- b) dem Vereinsführerring,
- c) dem Turnauschuß,
- d) dem Aeltestenrat. (Siehe § 12.)

Zu a): Der Vereinsführerstab besteht aus:

1. Vereinsführer,
2. Stellvertreter des Vereinsführers,
3. Oberturnwart,
4. Dietwart,
5. Kassenwart,
6. Schrittwart,
7. Pressewart,
8. Führerin der Frauen und Mädchen.

Der Vereinsführer ist ermächtigt, weitere Mitglieder in den Vereinsführerstab zu berufen. Er kann auch verschiedene Ämter ein und demselben Mitglied übertragen.

Zu b): Dem Vereinsführerring gehören an:

1. die Mitglieder des Vereinsführerstabes,
2. der Geschäftsführer,
3. „ 2. Kassenwart,
4. „ Männerturnwart,
5. „ Frauenturnwart,
6. „ Jugendwart,
7. „ Pflichtturnwart,
8. „ Volksturnwart,
9. „ Spielwart,
10. „ Schwimmwart,
11. „ Fechtwart,
12. „ Verbewart,

13. „ Leiter der Vereinszeitung,
14. „ Wanderwart,
15. „ Festwart,
16. die Gerätewarte.

Der Vereinsführer ist ermächtigt, weitere Mitglieder in den Vereinsführerring zu berufen oder verschiedene Ämter zusammenzulegen bzw. unbesetzt zu lassen, wenn der betreffende Übungszweig zur Zeit im Verein nicht betrieben wird. Soweit die Mitglieder des Vereinsführerringes Sachware sind, erfolgt ihre Ernennung im Einvernehmen mit dem Oberturnwart.

Zu c): Dem Turnauschuß gehören an:

1. der Oberturnwart als Führer des Turnauschusses,
2. „ Männerturnwart,
3. „ Frauenturnwart,
4. „ Jugendturnwart,
5. „ Volksturnwart,
6. „ Pflichtturnwart,
7. „ Spielwart,
8. „ Schwimmwart,
9. „ Festwart,
10. „ Kinderturnwart,
11. „ Schneelaufwart,
12. „ Wasserfahrtwart,
13. die Führerin der Frauen und Mädchen,
14. der Dietwart,
15. „ Pressewart
16. „ Werbewart,
17. „ Spielmannszugführer,
18. die Gerätewarte,
19. „ fachlichen Leiter der einzelnen Abteilungen, die vom Vereinsführer im Einvernehmen mit dem Oberturnwart zu bestimmen sind.

Der Oberturnwart kann mit Genehmigung des Vereinsführers weitere Mitglieder des Turnauschusses aus den Reihen der Vorturnerschaft bestimmen.

Dem Oberturnwart obliegt die Leitung, Beaufsichtigung und Förderung des gesamten Turnbetriebes, sowie die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen. Die Mitglieder des Turnauschusses beraten den Oberturnwart bei diesen Aufgaben.

§ 12.

Persönliche Streitigkeiten, Ehrenerfahren und Ernennung von Ehrenmitgliedern werden von einem Ältestenrat entschieden. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern kann nur auf Antrag des Vereinsführers beschlossen werden. Die Beschlüsse des Ältestenrats sind endgültig.

Dem Ältestenrat gehören an:

1. der Vereinsführer,
2. „ Oberturnwart,
3. „ Dietwart,
4. die Führerin der Frauen und Mädchen,
5. bis zu 6 Mitglieder, die der Vereinsführer möglichst aus der Zahl der tätigen Ehrenmitglieder beruft.

Vorsitzender des Ältestenrats ist der Vereinsführer.

§ 13.

Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer auf die Dauer von zwei Jahren gewählt, welche die Pflicht und das Recht haben, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 14.

Der Vereinsführer beruft alljährlich im Januar (Eismond) eine ordentliche Versammlung der Mitglieder, zu der die Mitglieder spätestens 14 Tage vorher schriftlich oder durch das für die Ver-

öffentlichung des Vereins bestimmte Blatt unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen werden müssen. In der Tagesordnung müssen folgende Punkte vorgelesen sein:

- a) Geschäftsberichte des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
- b) Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
- c) Wahl des Vereinsführers und der Kassenprüfer (§ 9, Abs. 2 u. § 13),
- d) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages,
- e) Satzungsänderungen,
- f) Verschiedenes.

Der Vereinsführer leitet die Versammlung. Ueber die Verhandlungen der Vereinsversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Verhandlungsleiter und einem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Zur Beschlußfassung ist die absolute Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich, es sei denn, daß die Beschlußfassung eine Satzungsänderung oder die Auflösung des Vereins zum Gegenstand hat.

§ 15.

Der Vereinsführer kann jederzeit eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder mit einer Frist von einer Woche, im übrigen nach den Vorschriften, die für die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung gelten, einberufen. Die außerordentliche Versammlung hat die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Versammlung. Der Vereinsführer muß eine außerordentliche Versammlung einberufen, wenn dies der Vorstand oder ein Viertel der Vereinsmitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.

§ 16.

Ueber Aenderung der Vereinsatzung beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Aenderungen sind jedoch nur mit Zustimmung des Reichssportführers zulässig, es sei denn, daß es sich um eine Aenderung der Bestimmungen der §§ 4, 8 und 11 dieser Satzung handelt.

§ 17.

Ueber die Auflösung des Vereins beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.

§ 18.

Das nach Auflösung des Vereins und nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen fällt an die von der Mitgliederversammlung bestimmte Person. Der Beschluß kann nur dahin lauten, daß das Vermögen im Sinne der Vereinsaufgaben zu gleichartigen gemeinnützigen Zwecken verwendet wird. Dieser Beschluß bedarf der Zustimmung des Reichssportführers; er kann diese Befugnis übertragen. Trifft die Mitgliederversammlung keinen Beschluß über die Verwendung des Vereinsvermögens oder wird der Verein zwangsweise aufgelöst, dann fällt das Vermögen an den Deutschen Reichsbund für Leibübungen.

Ger. Mal

den *11. März* 1935.

raiba-oldenburg.de

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

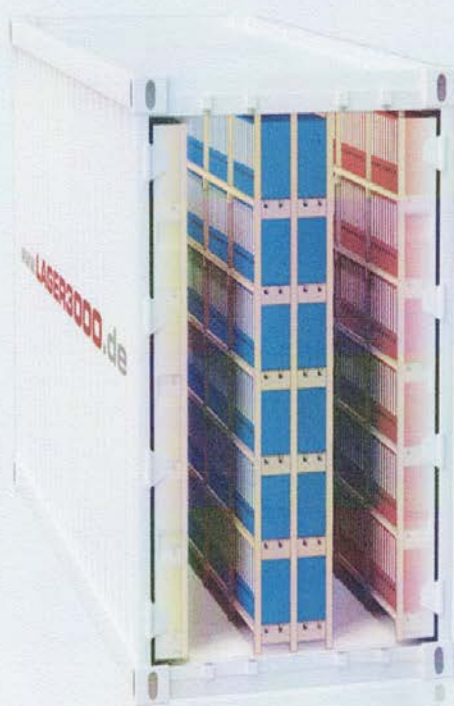
Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Raiffeisenbank
Oldenburg eG



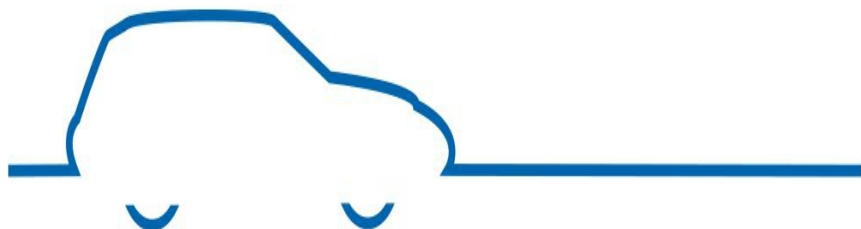
LAGER 3000



- Archivmanagement
- Aktenarchivierung
- Aktendigitalisierung
- Archivconsulting
- Scan-on-Demand
- Datenträgerlagerung

Wiesenstraße 5-9 · 26215 Wiefelstede · 04402 / 98 3000

WWW.LAGER3000.DE



KRAMER
KFZ-SERVICE

neubert-elektrotechnik.de



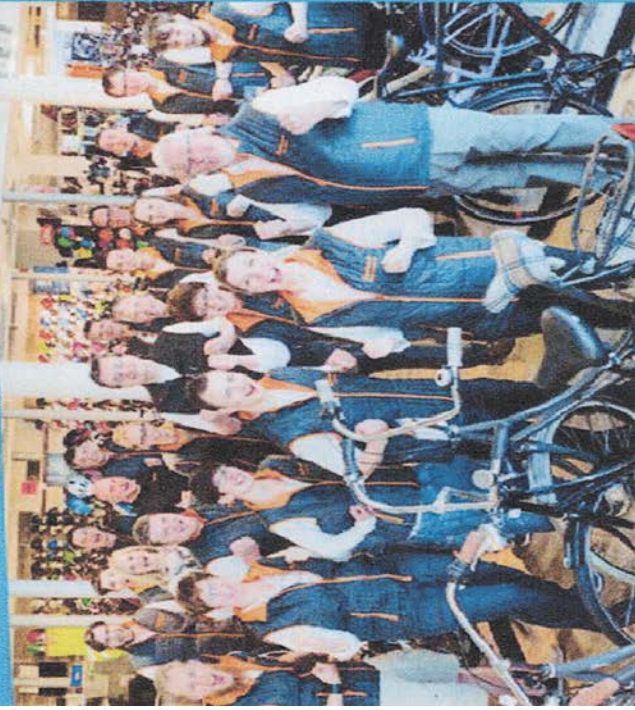
Neubert
Elektrotechnik

Wapelstr. 9a · 26180 Rastede/Wahnbek

0176 24 05 03 68 · 04402 64 37

E-BIKES

Große Auswahl +
Inzahlungnahme.



- Riesige Auswahl an Fahrrädern, Bekleidung und Zubehör
- Professionelle Beratung
- Probefahrt vor Ort möglich
- Meisterwerkstatt mit Hol- und Bringservice



Stückemann

Aus Freude am Fahrrad.

Oldenburger Straße 76 · 26180 Rastede

T 04402 925 00 · stueckemann.de



Salon Neumann

Inh. Beate Minnemann



Bokel

Alter Mühlenweg 2

26215 Wiefelstede

☎ 04402 / 60949



Gemeinsam zum Erfolg



Malereibetrieb

Brunken

Tel. 044 02 / 6 09 73

Nutteler Weg 20 • 26215 Wiefelstede/Bokel

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung:
Dachdämmung hilft Energie sparen!

ZIMMEREI
FRANK-GROTE

**Herzlichen
Glückwunsch!**

**Zimmerarbeiten • Dachdeckerarbeiten
Innenausbau • Photovoltaik • Carports**

Nutteler Weg 16 g • Wiefelstede

☎ 0 44 02 - 96 03 30

Fax 0 44 02 - 96 03 31 • Mobil 0172 - 4 20 92 26 • info@zimmerei-grote.de

**Das Gefühl, Erfolg zu haben,
beflügelt die Lebensfreude.**

*Wir gratulieren zu 100 erfolgreichen
Jahren Bokeler Sportgeschichte
und wünschen weiter
viel Erfolg!*

telering



Waringer & Müller

TV • Video • HiFi • PC/Multimedia • Hausgeräteservice • Meisterwerkstatt

Inh. Michael Waringer e.K.

Alexanderstr. 446, 26127 Oldenburg
Tel. 0441 34007-0, Fax 0441 34007-29
E-Mail: info@waringer-mueller.de



Immobilien entspannt finden und finanzieren

Bei uns sind Sie mit Sicherheit gut beraten. Denn wir sind in der Region zu Hause. Und haben die passenden Objekte und Finanzierungen für Sie. Weil's um mehr als Geld geht.

lzo.com/ganzentspannt

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**

meine Sparkasse

DIE SPORT DUWE KUNDENKARTE.

DEINE VORTEILE



ATTRAKTIVE PREISE
BIS ZU 20 % RABATT




AUF DEN GESAMTEN
EINKAUFSWERT SPAREN



REGIONALE STANDORTE

Standort Rastede

-  04402 - 9893333
-  ammerland@sport-duwe.de
-  sport-duwe.de

Oldenburger Str. 280 • 26180 Rastede

Standort Oldenburg

-  0441 - 9601000
-  oldenburg@sport-duwe.de
-  sport-duwe.de

Edewechter Landstraße 53 • 26131 Oldenburg



LOBOHOME

GRATULIERT

ALLES LIEBE UND
GUTE ZUM

100

JÄHRIGEN
VEREINSJUBILÄUM

INFORMIERE DICH JETZT UNTER

www.lobo-home.de | www.deinezukunft-lobo.de

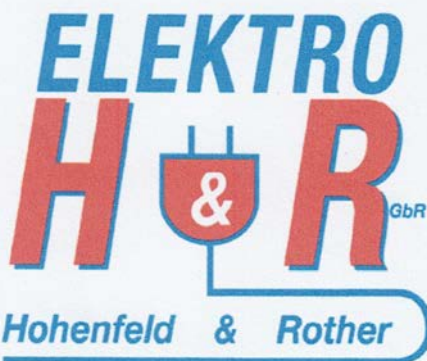


Inh. Dennis Gharbi

Öffnungszeiten
Mo-Do 8-17 Uhr
und Fr. 8-15:30 Uhr

Bokeler Landstraße 21
26215 Wiefelstede-Bokel

Ich freue mich, die KFZ-Werkstatt wie
gewohnt weiter zu führen.



- **Elektroinstallation**
- **Hausgeräte**
- **Kundendienst**
- **Photovoltaik**
- **Einbruchmeldeanlagen**
- **Videoüberwachungsanlagen**

Eisenstraße 29
26215 Wiefelstede

Telefon: (04402)919895
Internet: www.elektro-hr.de

SONNENBRILLEN



IMAGO®
WWW.IMAGO-EYEWEAR.DE

Einstärkengläser

Kunststoff, braun,
grau, grün

Paar nur € **19.90**

Zweistärkengläser

Kunststoff, braun,
grau, grün

Paar nur € **68.00**

Gleitsichtgläser

Kunststoff, braun,
grau, grün

Paar nur € **96.00**

*bis sph +/-6,0 dpt, cyl +2,0 dpt - Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Farbbeispiele - Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.



Inhaber: Burkhard Dellas e. K.

Ofenerdieker Straße 44 · 26125 Oldenburg · Telefon (04 41) 60 81 12

Hundsmühler Straße 107 a · 26131 Oldenburg · Telefon (04 41) 21 77 95 95

Donnerschweer Straße 181 · 26123 Oldenburg · Telefon (04 41) 20 50 42 5

Metjendorfer Landstraße 4 · 26215 Wiefelstede/Metjendorf · Telefon (04 41) 62 00 3

GmbH & Co. KG

THEODOR EBERLEI



MASCHINENHANDEL

www.eberlei-maschinen.de

GESELLSCHAFTSHAUS
Martens BOKEL

Das Vereinslokal gratuliert zum
100 jährigen Jubiläum

Ihr Gesellschaftshaus für Veranstaltungen

Anrufen. Buchen. Feiern. » 04402 - 6533
www.martens-bokel.de

Gardinen

Polsterwerkstatt

Bodenbeläge

Sonnenschutz

Gardinenwaschservice

Ralf Oltmanns

Raumaustatter-Meister

Mejendorfer Straße 50
26215 Wiefelstede

Tel.: 0 44 02 - 49 29
Fax: 0 44 02 - 59 88 50

BW
BIELEFELDER
WERKSTÄTTEN

JAB
ANSTOETZ

Stoffe für
WOHN/BRÄUEREI

www.oltmanns-raumausstattung.de
info@oltmanns-raumausstattung.de



Willkommen bei Schuhmode Diers

Lassen Sie sich mitnehmen zu den neusten Trends in unseren Schuhhäusern in Rastede und Wiefelstede.

KOMPETENZ RUND UM DEN FUSS

Orthopädie Schuhtechnik

Unsere Leistungen:

Einlagen nach Maß und Abdruck

- Schaleneinlagen Kork-Leder
- Schaleneinlagen Kunststoff
- Bettungseinlagen
- Weichpolstereinlagen
- Stützende Einlagen
- Einlagenversorgung für Sicherheitsschuhe nach DGUV 112-191

Aktiveinlagen

- Sensomotorische-Propriozeptive Einlagen
- Sporteinlagen

Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen

- Arbeiten am Absatz
- Arbeiten zur Schuherhöhung
- Arbeiten an der Sohle
- Arbeiten zur Entlastung

Funktionsschuhe mit Abrolltechnik

Wilhelmshavener Straße 228, 26180 Rastede, Tel.: 04402 7398

Bahnhofstraße 2, 26180 Rastede, Tel.: 04402 81204

Kirchstraße 17, 26215 Wiefelstede, Tel.: 04402 6576

Manche Menschen träumen

von großen Taten:

Wir sind wach

und führen sie aus.



**Ihr Experte für innovative
Haustechnik.**



Heizung + Sanitärtechnik

D&R
Dierks & Rosenow GmbH

BADMANUFAKTUR

D&R
Dierks & Rosenow GmbH

Haarenkamp 36, 26180 Rastede/Leuchtenburg
Tel. 0 44 02/99 89 28, info@dierks-rosenow.de

**Der Weg zum Erfolg
ist frei, wenn man
zwischen Bewegung
und Richtung zu
unterscheiden vermag.**

HOTS
Sanitär - Heizung

Ihr Fachunternehmen
rund um

**BAD und
HEIZUNG**

SYNERGIE
GEMEINSCHAFT
Elektro · Gas · Wasser · Heizung

sanitär
heizung
klima

RALF HOTS
Heidkamper Landstr. 13
26215 Heidkamp
Tel.: 0 44 02 - 939 246



Beitrittserklärung

Beitrittserklärung SEPA

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu der TSG Bokel

Von der nachfolgenden Aufnahme und Beitragsbedingungen habe ich Kenntnis und erkläre mich einverstanden, dass im Rahmen der Vereinsverwaltung meine personenbezogenen gespeichert und verarbeitet werden.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Geb.-Datum: _____ Wohnort _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Tel: _____ E-Mail-Adresse: _____

Beitritt zu welcher Abteilung

Fußball Wassergymnastik Eltern-Kind-Turnen
Tischtennis Rückenschule Turngruppe „ Gut Hüpf „

Jahresmitgliedsbeiträge der TSG Bokel

Familienbeitrag: Erwachsene: Jugendliche:

Kinder: Rentner: Passive Mitglieder:

Kontoinhaber:

Name: _____ Vorname: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Name der Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers



TERRASSENPLATTEN · PFLASTERSTEINE

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung

Hier präsentieren wir „Exklusives
aus Beton“ – auch für Ihren Garten.
Auch Sonderposten.

GARTENPLATTEN · PFLASTERSTEINE · MAUERSTEINE

**BARTELS**
... IM GARTEN ZU HAUSE



Bokeler Landstr. 2-6 · 26215 Wiefelstede/Bokel · ☎ 0 44 02 - 9 68 00

www.gartenplatten.de